



Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I. S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. Juli 1979 (BGBl. I. S. 949) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 04.10.1984 folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 18c *Teilaufhebung des B-Planes 18c* für das Gebiet *zwischen Strandallee, Bergstr. Kurparkstr. und Kurpark* bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:

Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 21.04.83. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Aus-
hang an den Bekanntmachungsstellen vom ~~14.05.83~~ bis zum ~~14.05.83~~
durch Abdruck in der *L.N. - Ostholstein Id-* ~~blatt~~ *blatt* am 26.04.1983 erfolgt. ~~im amtlichen Bekanntmachungs-~~

T., den **-7. Nov. 1984** - Der Bürgermeister - *hmm mm*

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 2 a Abs. 2 BBauG ist am **03.05.1984** durchgeführt worden.

T., den **-7. Nov. 1984** - Der Bürgermeister - *hmm mm*

Auf Beschluss der Gemeindevertretung vom ~~03.05.84~~ ist nach § 2 a Abs. 4 Nr. 2 BBauG 1976/1979 von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung abgesehen worden.

T., den **-7. Nov. 1984** - Der Bürgermeister - *hmm mm*

Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom **03.07.1984** zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

T., den **-7. Nov. 1984** - Der Bürgermeister - *hmm mm*

Die Gemeindevertretung hat am **25.07.1984** den Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.

T., den **-7. Nov. 1984** - Der Bürgermeister - *hmm mm*

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die Begründung haben in der Zeit vom **23.08.1984** bis zum **24.09.1984** während folgender Zeiten öffentlich ausgelegt. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zu Protokoll geltend gemacht werden können, am **14.08.1984** in den *L.N. - Ostholstein Id-* bei Bekanntmachung durch Anschlag in der Zeit vom ~~14.08.84~~ bis zum ~~14.08.84~~ ortsüblich bekanntgemacht worden.

T., den **-7. Nov. 1984** - Der Bürgermeister - *hmm mm*

Der katastermäßige Bestand am ~~14.08.84~~ sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

T., den **-7. Nov. 1984** - Der Bürgermeister - *hmm mm*

T., den **-7. Nov. 1984** - Das Katasteramt -

Die Gemeindevertretung hat über die vorgebrachten Bedenken und Anregungen sowie über die Stellungnahme am ~~14.08.84~~ entschieden. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

T., den **-7. Nov. 1984** - Der Bürgermeister - *hmm mm*

Der Bebauungsplan *bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B)*, wurde am **04.10.1984** von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluss der Gemeindevertretung vom **04.10.1984** gebilligt.

T., den **-7. Nov. 1984** - Der Bürgermeister - *hmm mm*

T., den **26.09.1988** - Der Bürgermeister - *hmm mm*

Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde mit Verfügung des Landrates des Kreises *Ostholstein* vom **22.09.1984** Az.: **611.012-0421818c** mit Auflagen und Hinweisen erteilt.

T., den **26.09.1988** - Der Bürgermeister - *hmm mm*

Die Auflagen wurden durch den sätzungändernden Beschluss der Gemeindevertretung vom ~~22.09.84~~ erfüllt, die Hinweise sind beachtet. Die Auflagenerfüllung wurde mit Verfügung des Landrates des Kreises *Ostholstein* bestätigt.

T., den **26.09.1988** - Der Bürgermeister - *hmm mm*

T., den **26.09.1988** - Der Bürgermeister - *hmm mm*

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt.

T., den **30.9.1988** - Der Bürgermeister - *hmm mm*

Die Genehmigung des Bebauungsplanes sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann, sind am **29.9.1988** ortsüblich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Gel-

T., den **03.10.1988** - Der Bürgermeister - *hmm mm*

ten ~~29.9.88~~ *kanntmachung* ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formver-
ger ~~29.9.88~~ *ger* und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB)
ans ~~29.9.88~~ *ans* auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 BauGB) hinge-
orden. Die Satzung ist mithin am **30.9.1988** in Kraft getreten.

**SATZUNG DER GEMEINDE TIMMENDORFER STRAND
ÜBER DIE TEILAUFBEBUNG DES B-PLANES NR.18c
FÜR DAS GEBIET ZWISCHEN BERGSTRASSE /STRANDALLEE,
KURPARKSTRASSE UND KURPARK**